

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

17.04.2024

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.22-14/24

## Bescheid

**über die Änderung und Ergänzung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/  
allgemeinen Bauartgenehmigung  
vom 17. März 2021**

**Nummer:**

**Z-8.22-986**

**Geltungsdauer**

vom: **17. April 2024**

bis: **22. Juli 2026**

**Antragsteller:**

**MJ Gerüst GmbH**

Ziegelstraße 68

58840 Plettenberg

**Gegenstand des Bescheides:**

**Gerüstbauteile für das Fassaden-Modulsystem "MJ OPTIMA"**

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.22-986 vom 17. März 2021, geändert und ergänzt durch Bescheid vom 13. Juni 2022.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und fünf Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert und ergänzt:

### a) Abschnitt 3.1.1 wird wie folgt ergänzt:

Für die Planung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Fassaden-Modulsystems "MJ OPTIMA" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup>, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>2</sup> und für Traggerüste die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"<sup>3</sup> sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Bei Anwendung des Modulsystems als temporäre Konstruktion, die nicht im Geltungsbereich der temporären Bauhilfsmittel liegt, sind bei der Planung ggf. anwendungsspezifische Anforderungen zu berücksichtigen.

Die Gerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

### b) Tabelle 3 wird wie folgt ergänzt:

**Tabelle 3:** Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Fassaden-Modulsystem "MJ OPTIMA"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Belagsicherung für U-Riegel (Belagriegel) 0,42 ; 0,45 m und für Konsole U-Auflage 0,39 ; 0,73 m	63	geregelt in Z-8.22-921
Konsole Rohrauflage 1,09 m ohne Rohrverbinder	64	
Konsole U-Auflage 0,50 m mit Rohrverbinder	65	
Konsole U-Auflage 1,09 m ohne Rohrverbinder	66	
Konsolriegel Rohrauflage 0,36 m ohne Rohrverbinder	67	geregelt in Z-8.22-923

### c) Der erste Absatz des Abschnitts 3.2.1 wird durch die beiden folgenden Absätze ersetzt:

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid oder in den Beratungsergebnissen des "SVA Gerüste"<sup>4</sup> nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup>, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>2</sup> und für Traggerüste die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"<sup>3</sup> zu beachten.

<sup>1</sup> siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

<sup>2</sup> Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

<sup>3</sup> siehe DIBt-Mitteilungen Heft 6/2009, Seite 227 ff

<sup>4</sup> Die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste" sind verfügbar über die DIBt-Homepage.

Bei Anwendung des Gerüstsystems als temporäre Konstruktion, die nicht im Geltungsbereich der temporären Bauhilfsmittel liegt, sind bei der Bemessung ggf. anwendungsspezifische Anforderungen zu berücksichtigen.

**d) Im Abschnitt 3.2.7.2 wird der zweite Absatz durch folgende Fassung ersetzt:**

Im Rahmen der Modellbildung sind die Ständerrohre bis zur horizontalen Kontaktfuge zwischen den Ständerrohren mit konstantem Querschnitt  $\varnothing 48,3 \times 2,7$  mm zu modellieren. Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit folgender Last-Verformungsbeziehung anzuordnen. Bei der Festlegung der Imperfektionen darf der Knickwinkel in einem Ständerstoß mit  $\varphi_0 = 0,0103$  angenommen werden.

**e) Der Abschnitt 3.3.1 wird wie folgt ergänzt:**

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Fassaden-Modulsystems "MJ OPTIMA" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup>, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>2</sup> und für Traggerüste die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"<sup>3</sup> sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Bei Anwendung des Modulsystems als temporäre Konstruktion, die nicht im Geltungsbereich der temporären Bauhilfsmittel liegt, sind bei der Ausführung ggf. anwendungsspezifische Anforderungen zu berücksichtigen.

**ZU ANLAGE B:**

**f) In Anlage B werden die Seiten 63 bis 67 neu eingefügt.**

**ZU ANLAGE C:**

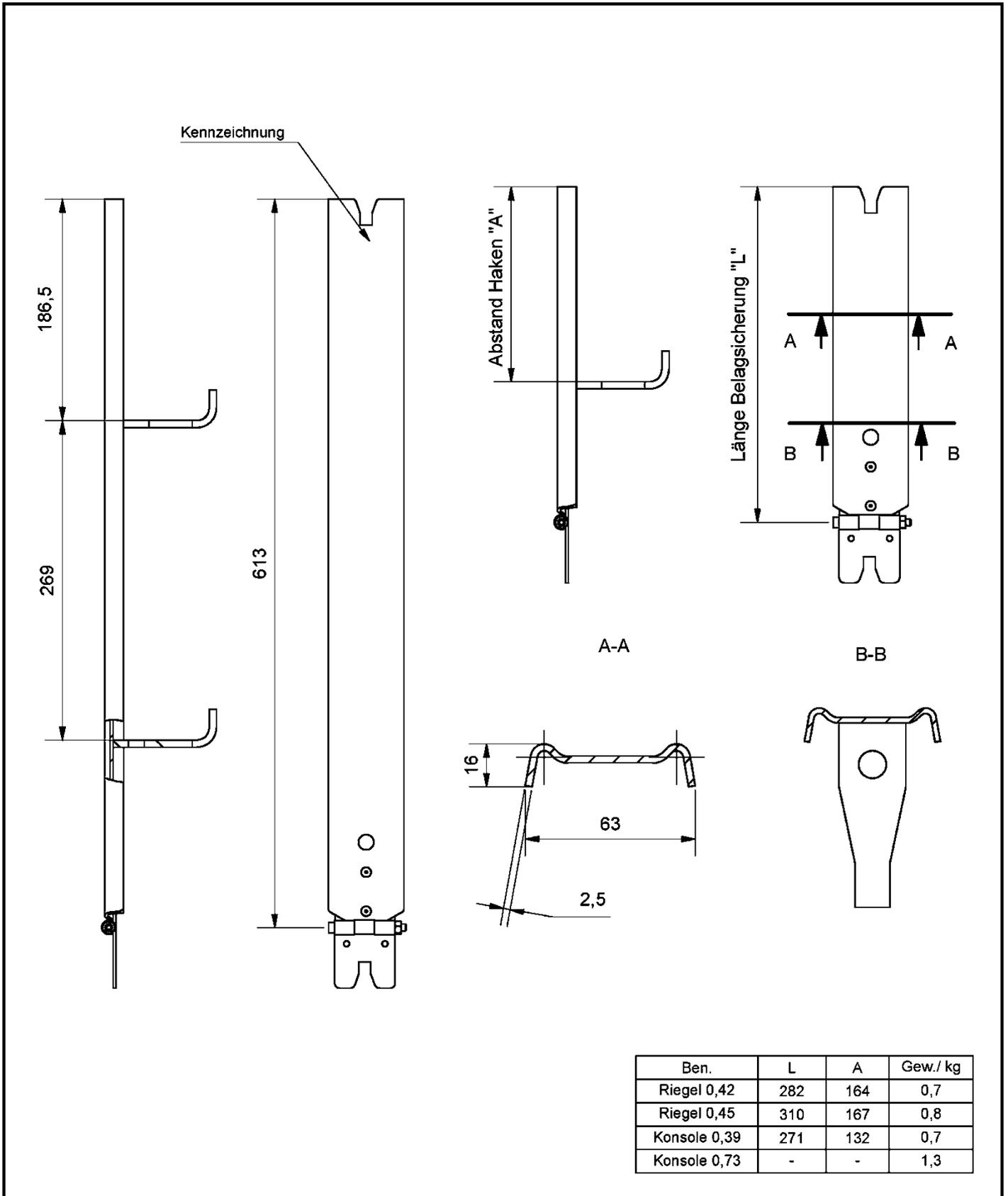
**g) Tabelle C.4 wird wie folgt ergänzt:**

**Tabelle C.4:** Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Belagsicherung für U-Riegel (Belagriegel) 0,42 ; 0,45 m und für Konsole U-Auflage 0,39 ; 0,73 m	63
Konsolriegel Rohrauflage 0,36 m ohne Rohrverbinder	67

Andreas Schult  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Gilow-Schiller

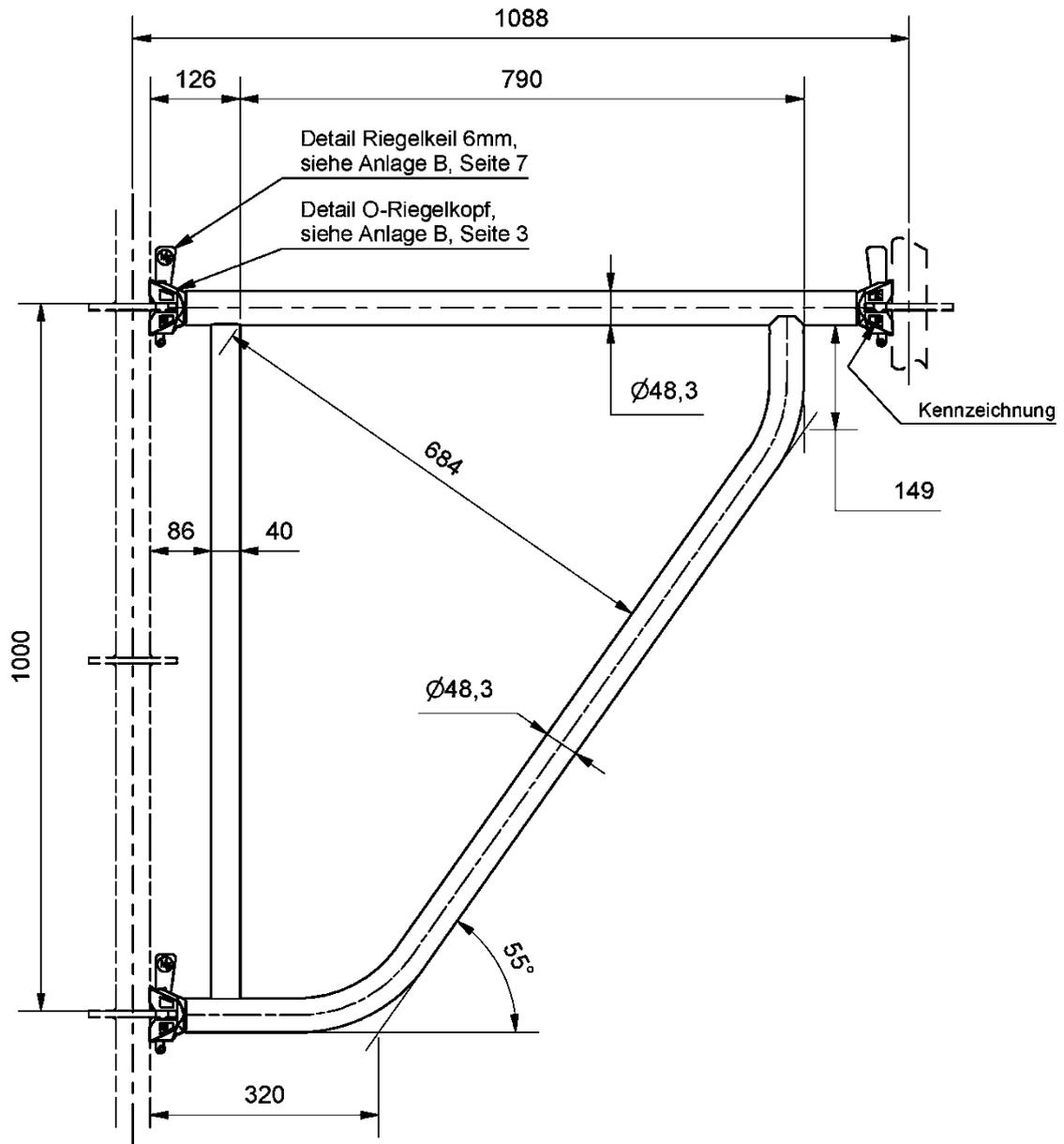


**MJ OPTIMA**

geregelt in Z-8.22-921

Belagsicherung  
 für U-Riegel ( Belagriegel ) 0,42 ; 0,45 m  
 für Konsole U-Auflage 0,39 ; 0,73 m

Anlage B, Seite 63



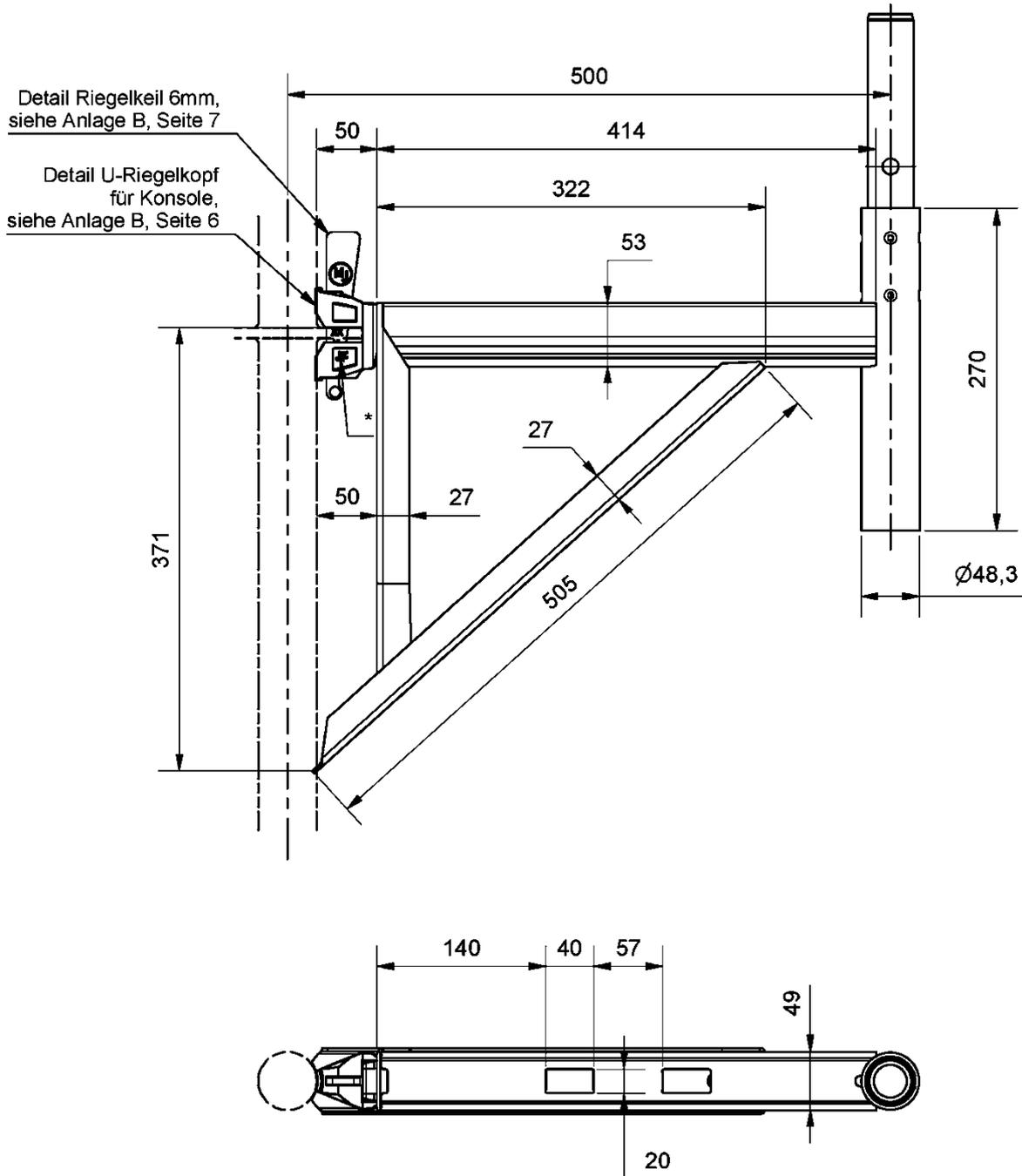
Gew./ kg
11,6

MJ OPTIMA

geregelt in Z-8.22-921

Konsole  
 Rohrauflage 1,09 m  
 ohne Rohrverbinder

Anlage B, Seite 64



\* = Kennzeichnung

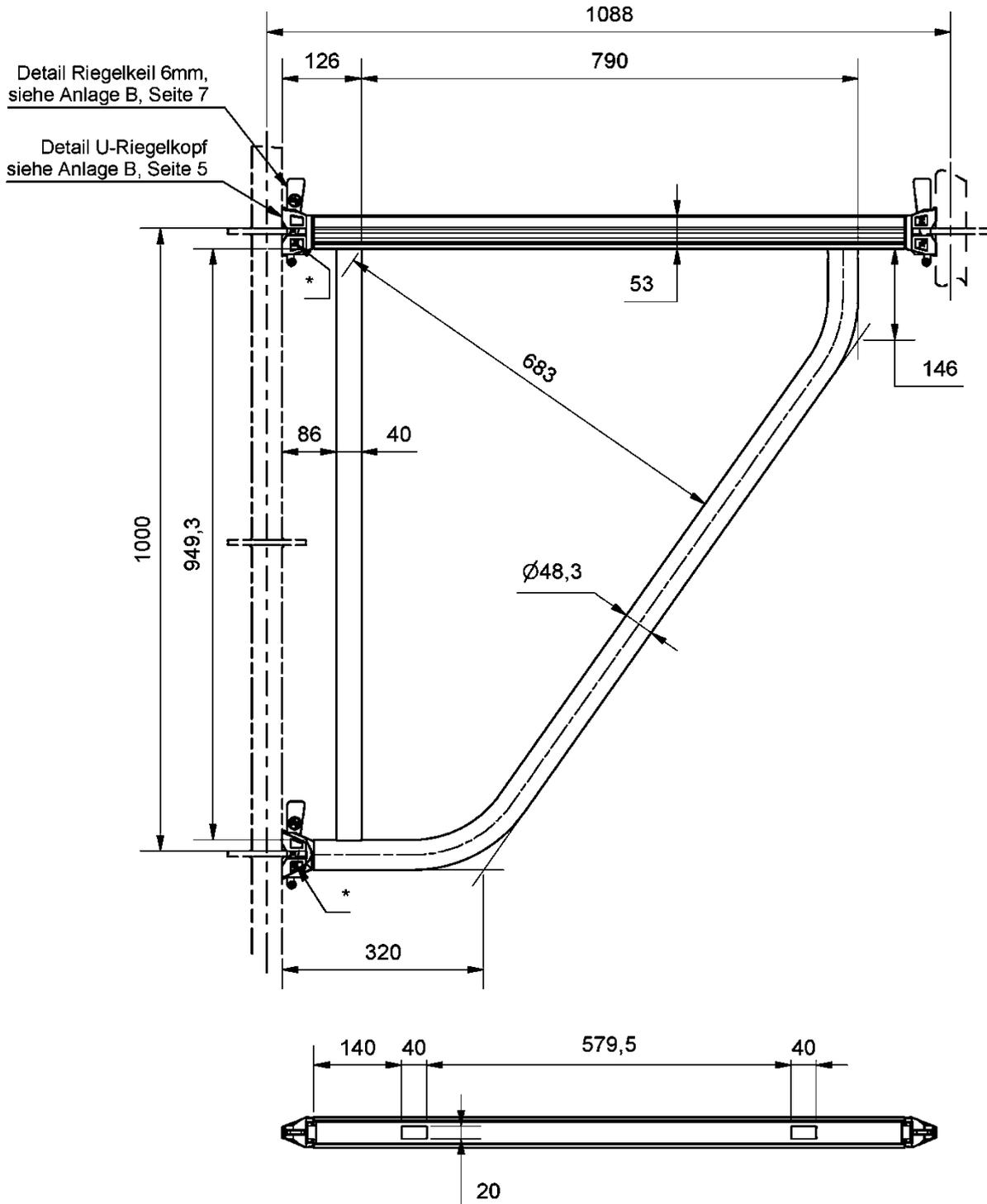
Gew./ kg
5,2

**MJ OPTIMA**

geregelt in Z-8.22-921

Konsole  
 U-Auflage 0,50 m  
 mit Rohrverbinder

Anlage B, Seite 65



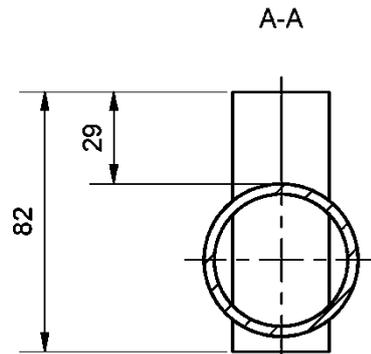
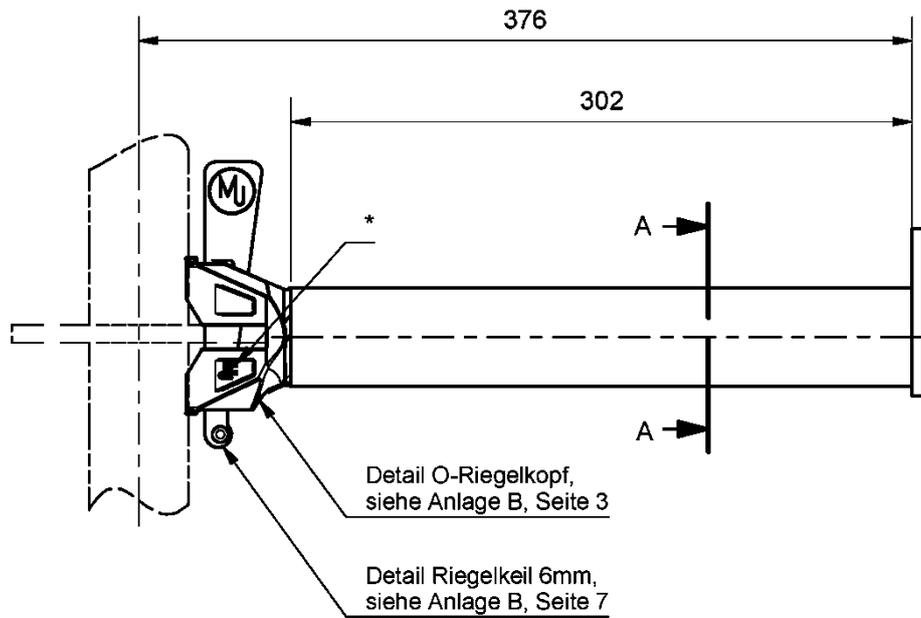
Gew./ kg
11,3

MJ OPTIMA

geregelt in Z-8.22-921

Konsole  
 U-Auflage 1,09 m  
 ohne Rohrverbinder

Anlage B, Seite 66



$L \leq 3,07\text{m} : LK \leq 3$

Gew./kg
1,8

\* = Kennzeichnung

**MJ OPTIMA**

geregelt in Z-8.22-923

Konsolriegel  
 Rohrauflage 0,36 m  
 ohne Rohrverbinder

Anlage B, Seite 67